

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Bürgermeister der Stadt Gütersloh
Herrn Henning Schulz
Berliner Str. 70 – Rathaus

33330 Gütersloh

Heiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 9 17 09 45
Fax 0 52 41 – 9 17 09 10
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

Gütersloh, 08.02.2017

CDU Antrag im Rahmen „Digitale Transformation der Verwaltung“
Hier: **„Digitale Ratsarbeit“**

Sehr geehrter Herr Schulz,

de Digitalisierung in Industrie, Handel, Verwaltung und im privaten Umfeld ist nicht mehr aufzuhalten – es verändern sich täglich Prozesse und Abläufe, sie werden effektiver und kostengünstiger digital abgewickelt, weil technische Möglichkeiten heute weitestgehend grenzenlos zur Verfügung stehen.

Auch die Stadtverwaltung Gütersloh und vor allem die Bürger der Stadt werden davon profitieren. Die CDU sieht dieses strategische Zukunftsthema als Wettbewerbsvorteil im Städtevergleich und als wichtiges Mittel zur gesellschaftlichen Gestaltung der Zukunft in unserer Stadt.

Der Hauptausschuss/Rat möge beschließen:

1. Sämtliche Dokumente der Rats- und Ausschussarbeit werden zum nächst möglichen Zeitpunkt nur noch digital veröffentlicht. Es entfällt somit der Druck, die Sortierung und der postalische Papierversand von Dokumenten zur politischen Arbeit.
2. Eine automatisierte Benachrichtigungsmail über neue Inhalte in den jeweiligen Ausschüssen an den zugelassenen Personenkreis des Ausschuss wird gewährleistet und erfolgt unmittelbar nach Aktualisierung der Vorlagen aus dem Portal (Ratsinformationssystem).
3. Die Verwaltung prüft, ob durch eine zusätzliche „Digitalisierungspauschale“ der Umstieg auf digitale Ratsarbeit oder das notwendige Ausdrucken der Vorlagen unterstützt werden kann.
4. Die Verwaltung prüft und erhöht ggf. die Bandbreite des aktuellen WiFi-Anschlusses im Ratssaal sowie in allen Fraktionsbesprechungsräumen, damit

sämtliche Rats- und Ausschussmitglieder störungsfrei im Web auf das Ratsinformationssystem zugreifen können.

5. Dem Hauptausschuss wird nach einem Jahr ein Bericht über die tatsächlichen finanziellen und personellen Auswirkungen vorgelegt. Evtl. mögliche Stellenanpassungen sind in Stellenplänen der Folgejahre aufzuzeigen.
6. Die Verwaltung wird gebeten, für die Beratung im Hauptausschuss eine grobe Aufstellung der erwarteten Ausgaben (Digitalisierungspauschale) sowie der erwarteten Einsparungen (Sachkosten für Druck und Porto, Personalkosten für Sortierung, usw.) zu erarbeiten.

Begründung:

Im Rahmen der digitalen Transformation sollte der Rat der Stadt Gütersloh Vorbild sein und die Ratsarbeit davon profitieren.

Die CDU-Ratsfraktion beantragt deshalb die Einführung einer komplett papierlosen Vorlagenverarbeitung. Jedes Rats- und Ausschussmitglied hat Zugang zum Ratsinformationssystem und kann dort die Dokumente jeweils herunterladen und mit einem elektronischen Gerät (Notebooks, Tablets, etc.) der Wahl in den Sitzungen benutzen.

Die angeregte Digitalisierungspauschale dient dazu, die individuelle Anschaffung dieser Geräte bei den Rats- und Ausschussmitgliedern zu unterstützen. Es sollen seitens der Stadt Gütersloh keine Geräte für die digitale Nutzung zur Verfügung gestellt werden, das Verfahren BYOD (Nutzung eigener Geräte) wird unterstützt. Ggf. kann die Person anstelle dessen Papier- und Druckkosten finanzieren, wenn es derzeit noch eine Ablehnung der digitalen Nutzung gibt. Die Wahlfreiheit, wie die Rats- und Ausschussarbeit geleistet wird, bleibt somit weiterhin für Alle gewährleistet.

Die CDU-Fraktion geht davon aus, dass diese Maßnahme neben dem Voranbringen der Digitalisierung zu erheblichen Einsparungen im Prozessablauf der Verwaltung und somit zur Kostenreduktion führen wird.

Mit freundlichem Gruß



- Fraktionsvorsitzender -